

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43096/1510821/zahlungsausfallrisiko-in-europas-e-commerce-auf-rekordtief-gesunken-aktueller-e-commerce-report-der> abgerufen werden.



## Zahlungsausfallrisiko in Europas E-Commerce auf Rekordtief gesunken Aktueller E-Commerce-Report der Deutschen Card Services bietet Händlern wertvolle Informationen zur Vermeidung von Zahlungsausfällen

12.11.2009 - 12:00 Uhr, Deutsche Card Services GmbH

Köln (ots) - Das Zahlungsausfallrisiko im europäischen E-Commerce ist auf ein Sieben-Jahres-Tief gesunken. Die Chargeback-Quote, also der Anteil zurückgebuchter Kreditkarten-Transaktionen nach Widerspruch des Karteninhabers, beträgt nun lediglich 0,26%. Im Vorjahr lag der Wert noch bei 0,34%. Damit ist ein Rekordtief erreicht, seitdem der jährliche E-Commerce-Report auf Basis von Kaufvorgängen, die über die Plattform der Deutschen Card Services abgewickelt wurden, erstmals 2002 erschienen ist. Dieses Ergebnis fördert die aktuelle Ausgabe der Studie der Deutsche-Bank-Tochter jetzt zutage. Verantwortlich für das gesunkene Karten-Zahlungsausfallrisiko zeigen sich vor allem Konsumenten aus Deutschland: Ihr Wert fiel von 0,19% auf 0,12%. Hierzulande weisen Männer eine doppelt so hohe Chargeback-Quote im E-Commerce auf wie Frauen. Sie liegt mit 0,12% sogar niedriger als die Ladendiebstahlsquote im stationären Einzelhandel in Höhe von rund 0,5%. Mehr Infos finden sich unter <http://www.presseportal.de/go2/e-commerce-zahlungsausfallrisiko> .

Anders als übrige Analysen basiert die Studie der Deutsche-Bank-Tochter zu "Trends im Kauf- und Zahlverhalten des E-Commerce" auf der Auswertung realer Kaufvorgänge und damit nicht auf Umfragen. Datengrundlage bildet eine Auswahl von rund 30 Millionen Kaufvorgängen, die über die Plattform der Deutschen Card Services abgewickelt wurden. Die Kaufvorgänge stammen aus allen E-Commerce-relevanten Branchen wie Retail, Services sowie Travel & Entertainment.

E-Commerce-Zahlungsausfallrisiko in Kürze:

- \*Zahlungsausfallrisiko im europäischen E-Commerce auf Rekordtief
- \*Einsatz der Sicherheits-Technologie 3-D Secure senkt Chargeback-Quote noch weiter
- \*Deutsche Konsumenten mit besonders niedriger Chargeback-Quote
- \*Betrugsquote im deutschen E-Commerce deutlich geringer als im stationären Handel
- \*Zahlungsausfallrisiko der elektronischen Lastschrift sinkt
- \*Chargeback-Quote in UK-Shops auf die Hälfte gesunken
- \*Steigender Warenkorbwert erhöht Kreditkarten-Zahlungsausfallrisiko
- \*Kreditkarten-Zahlungsausfallrisiko deutscher Männer doppelt so hoch wie bei Frauen Zur vollständigen Presse-Information: [http://www.presseportal.de/go2/deutsche-card-services\\_presse](http://www.presseportal.de/go2/deutsche-card-services_presse)

Pressekontakt:

Deutsche Card Services GmbH  
Marketing & Communications  
Tobias F. Hauptvogel  
Tel.: 0221/99577-728  
Fax.: 0221/99577-8728  
<http://www.deutsche-card-services.com>  
E-Mail: [pr.deucs@db.com](mailto:pr.deucs@db.com)

Originaltext: Deutsche Card Services GmbH  
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/43096/deutsche-card-services-gmbh>  
Pressemappe als RSS: [http://presseportal.de/rss/pm\\_43096.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_43096.rss2)